STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. I/0015/2016
Datum: 15.03.2016 zur Behandlung in Sitzung: **- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referentin für soziale Angelegenheiten

Betrifft: Maßnahmenpapier zur Teilhabe von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	05.04.2016	Kenntnisnahme
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	03.05.2016	1. Lesung

Die Informationsvorlage wird auf Grund des Beschlusses Nr. 15/123/15 der StVV „Eberswalde handelt“ vom 26.11.2015 vorgelegt.

Boginski
Bürgermeister

Fin. Auswirkungen: Ja: ☒ Nein: ☐					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: ☐ nicht erforderlich: ☐					
Erläuterung: zunächst nur als Informationsvorlage. Finanzielle Auswirkungen können erst im Ergebnis der politischen Diskussion benannt werden.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: ☐ Nein: ☐ Abstimmung erfolgte: Ja: ☐ Nein: ☐					

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:

Am 26.11.2015 wurde in der Stadtverordnetenversammlung der Beschluss Nr. 15/123/15 „Eberswalde handelt“ verabschiedet. Der Beschluss soll zur Sicherung des gegenseitigen Verständnisses zwischen BürgerInnen der Stadt und Flüchtlingen bzw. AsylbewerberInnen beitragen.

Die Stadtverordneten beauftragten die Verwaltung zum Ende Erstes Quartal 2016 „eine Übersicht zu zweckmäßigen, sinnvollen und notwendigen Maßnahmen zur schnellen Integration der Flüchtlinge bzw. Asylbewerber zu erarbeiten. Dabei sind die bis dahin gewonnen Erfahrungen zu nutzen und das Hauptaugenmerk neben den Nothilfemaßnahmen auf die Entwicklung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den BürgerInnen der Stadt und den ‚Neuankömmlingen‘ zu richten.“

Der Beschluss fordert konkret die Unterstützung der zuständigen Behörden durch die Stadt Eberswalde bei Nothilfemaßnahmen, der Unterbringung, der Versorgung, der sozialen Integration sowie der Organisation von ehrenamtlich Tätigen. Dieses Maßnahmenpapier stellt die beauftragte Übersicht dar.

Ab Mai 2016 soll die Diskussion und Beratung zum Maßnahmenpapier zur Teilhabe von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt Eberswalde geführt werden.